©Erik Mauch Verlag, Dinkelscherben, Deutschland, Download unter www.biologiezentrum.at


*Lauterbornia* H. 12: 113, Dinkelscherben, Dezenmber 1992

## Kurze Mitteilungen

# *Chaetogammarus ischnus* STEBBING jetzt auch im Mittelrhein

**[*Chaetogammarus ischnus* STEBBING new for the Midrhine]**

Hans-Peter Geissen

**Schlagwörter**: Chaetogammarus, Gammarus, Amphipoda, Crustacea, Mittelrhein, Rhein, Rheinland-Pfalz, Deutschland, Faunistik

Der Flohkrebs *Chaetogammarus ischnus* wurde im Oktober 1989 erstmals im Niederrhein nachgewiesen (SCHÖLL 1990), wohin er über die in Ost-West-Richtung verlaufenden Kanalverbindungen gelangte. Im August 1992 wurde er nun auch im Mittelrhein bei Strom-km 577,5 rechts angetroffen. Er fiel zunächst in einer artreinen Kolonie mit einer Dichte von rund 2000 Individuen/m² auf, wurde aber in der näheren Umgebung auch zusammen mit *Gammarus tigrinus* und *Gammarus pulex* angetroffen. Bei dem beschriebenen Vorkommen dürfte es sich um einen Erstnachweis für Rheinland-Pfalz handeln. Eine Nachsuche ergab weitere Fundorte:

Strom-km 583-585 zusammen mit *G. tigrinus*; *G. pulex* trat hier seit Januar 1992 nicht mehr auf.

Mündung des Altarms Koblenz-Oberwerth, Strom-km 590 links; etwa 85 % *G. tigrinus*, 15 % *C. ischnus*.

Mündung des Lauxbachs bei Strom-km 584,5 links zusammen mit *G. pulex*, *G. tigrinus* und (verdriftet) *G. fossarum*.

### Literatur

SCHÖLL, F. (1990): Erstnachweis von Chaetogammarus ischnus STEBBING im Rhein.- Lauterbornia 5: 71-73, Dinkelscherben.

*Anschrift des Verfassers*: Hans-Peter Geissen, Brunnenstraße 34, D-5400 Koblenz

*Manuskripteingang*: 22.08.1992

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lauterbornia

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 1992_12

Autor(en)/Author(s): Geissen Hans-Peter

Artikel/Article: Chaetogammarus ischnus Stebbing jetzt auch im Mittelrhein. 113